

# »Competence Group for Clean Production« unterstützt Schüler

**WOLFSBERG.** Der Corona-bedingte Digitalisierungsschub in den Klassenzimmern hat die teilweise nicht vorhandene technische Ausstattung in Kärntner Haushalten vor Augen geführt. Betroffen sind insbesondere Schülerinnen und Schüler, welche dadurch nicht die Möglichkeit haben, am digitalen Unterricht teilzunehmen. Um dieser Benachteiligung entgegenzuwirken wurde von KWF und dem Land Kärnten das Sozialprojekt »Homeschooling für alle« initiiert, in dem Kärntner Unternehmen dazu aufgerufen wurden, Laptops zu spenden, um Schülerinnen und Schüler nachhaltig mit einer IT-Infrastruktur auszustatten und somit Zugang zum E-Learning zu verschaffen.

Mit ihren Konzepten und Projekten hat sich die »Competen-

ce Group for Clean Production« (»CG4CP«) stark den Themen »Regionalität« und »Stärkung des Kärntner Wirtschaftsraums« verschrieben. So gelangt aktuell mit dem »Supplier Park of Clean Competence« in Villach ein innovativer Lieferanten-Servicepark zur Weiterentwicklung der regionalen Zulieferindustrie im Mikroelektronikbereich in die Umsetzung. Der Nachwuchsförderung wird von den Geschäftsführern der CG4CP-Unternehmen in all diesen Überlegungen ein sehr hoher Stellenwert eingeräumt, sind doch die Schülerinnen und Schüler zukünftig die entscheidenden Mitgestalter der Kärntner Region und der Kärntner Wirtschaft.

In diesem Sinne spendet die »CG4CP« 14 Laptops für das Sozialprojekt »Homeschooling für alle«

und unterstützt im Rahmen von IT-Spenden auch regelmäßige Bildungseinrichtungen im Lavanttal.

## Über »CG4CP«

Die »Competence Group 4 Clean Production« ist eine Unternehmenskooperation aus sechs Betrieben, die gemeinsam innovative Konzepte und Lösungen entwickelt und anbietet.

Kooperationspartner sind die im Lavanttal ansässigen Betriebe G+H Zivilttechniker GmbH, Oswald GmbH, pms Elektro- und Automationstechnik GmbH, smb Pure Systems GmbH und M. Wulz Anlagenbau GmbH sowie die in Villach ansässige Ortner Reintraumtechnik GmbH. Das Branchen- und Tätigkeitsfeld umfasst die Bereiche Pharma, Lebensmittel, Mikroelektronik/Halbleiter,

Medizintechnik, Healthcare, Chemie und Petrochemie. Der Schwerpunkt liegt im Reinraumbereich.

Die »CG4CP« hat sich hat sich aus dem Lieferanten-Entwicklungsprogramm »Clean Production« des

Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds im Jahr 2016 entwickelt. Gemeinsam verfügt die Gruppe über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 150 Millionen Euro Umsatz.



Herrmann Grundnig, Michael Wulz, Franz Grünwald, Gerhard Hanschitz, Gerhard Oswald, Josef Ortner, Alfred Krobath (v. l.).

Foto: Helga Rader